



Landkreis Biberach

MATTHIAS-ERZBERGER-SCHULE

Die Matthias-Erzberger-Schule ist eine Berufliche Schule im Kreis-Berufsschulzentrum Biberach mit den Schwerpunkten:

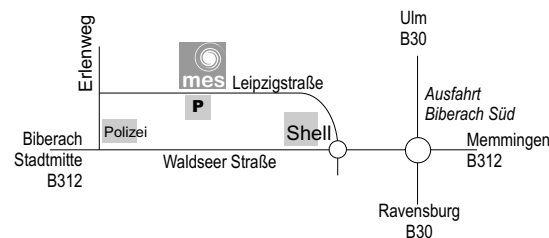
- Biotechnologie
- Ernährung und Gesundheit
- Hauswirtschaft
- Landwirtschaft
- Pflege
- Sozialpädagogik

Kontakt und weitere Information

Leipzigstr. 11 Sekretariat: Raum 119
 Postfach 1165 Sprechzeiten:
 88381 Biberach 10-12 und 14-16 Uhr

Tel. 07351 346 215
 Fax 07351 346 342
 E-mail sek.mes@biberach.de
www.mes-bc.de

Anfahrt



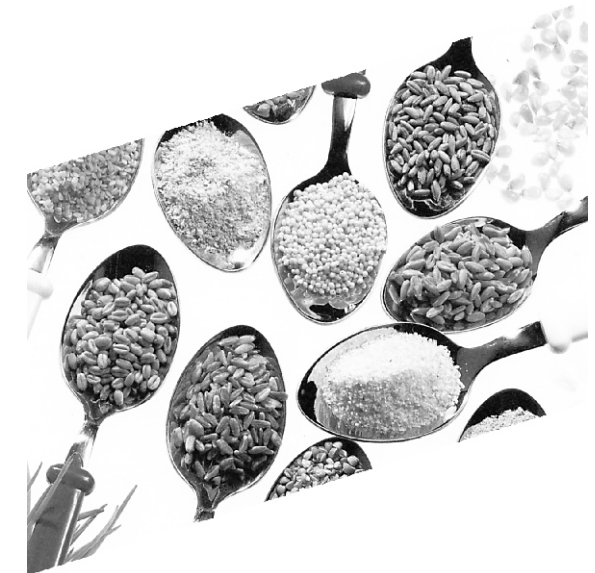
MATTHIAS-ERZBERGER-SCHULE



Berufliche Schule
 im Kreis-Berufsschulzentrum
 Biberach

Fachschule für Ernährung und Hauswirtschaft

Meister(in) der Hauswirtschaft



mes
 Schule rund ums Menschsein

Stundentafel für 2 Schuljahre

1. Pflichtfächer	Wochenstunden	
	1. Jahr	2. Jahr
Versorgung und Betreuung	4	4
Betriebs- und Unternehmensführung	3	3
Berufsausbildung und Mitarbeiterführung	3,5	3,5
Fachpraxis	5	5
Summe	15,5	15,5
2. Wahlfächer	1	1

Fachabteilungsleitung:
Herr Briel

Ziel dieser Schulart

In einem zweijährigen Ausbildungsgang werden Hauswirtschaftler(innen) im Teilzeitunterricht auf die Meisterprüfung in der Hauswirtschaft vorbereitet. Die Ausbildungsziele sind auf die Anforderungen der Meisterprüfung abgestimmt. Danach muss eine Meisterin (ein Meister) der Hauswirtschaft die erforderlichen Fachkenntnisse nachweisen, einen Haushalt oder hauswirtschaftlichen Betrieb nach ökonomischen, ernährungsphysiologischen, hygienischen und sozialen Grundsätzen selbstständig führen zu können. Ebenso muss er/sie in der Lage sein, Auszubildende und Mitarbeiter ordnungsgemäß und fachgerecht anzuleiten.

Unterrichtsorganisation

Die Ausbildung dauert zwei Jahre im Teilzeitunterricht.
Der Pflichtunterricht von 15,5 Stunden wöchentlich wird am Dienstag und am Samstag abgehalten.

Aufnahmevoraussetzungen

Aufnahmevoraussetzungen sind:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung im anerkannten Ausbildungsberuf Hauswirtschaftler/in
- Nachweis von mindestens zwei Jahren einschlägiger Berufspraxis, d.h. wer hauptberuflich in einem hauswirtschaftlichen Dienstleistungsbetrieb mit Versorgungsbereich für größere Personengruppen arbeitet
oder
einen eigenen Haushalt mit mindestens einer zu versorgenden Person führt und einen dreimonatigen (12 Wochen) Praxismachweis erbringt.

Für die Durchführung der Meisterprüfung sind die Regierungspräsidien im jeweiligen Regierungsbezirk zuständig. Es wird empfohlen, die Zulassungsvoraussetzungen vorab mit dem zuständigen Regierungspräsidium Tübingen abzuklären (Telefon: 07071-757-3314)

Meisterprüfung

Für die Abnahme der Meisterprüfung und die Festlegung der Prüfungskosten ist das RP Tübingen zuständig. Zur Prüfungszulassung ist in der Regel die Abschlussprüfung der Hauswirtschaftlerin bzw. des Hauswirtschaftlers und eine mindestens zweijährige Berufspraxis zwischen der Abschlussprüfung zur Hauswirtschaftlerin bzw. zum Hauswirtschaftler und der Zulassung zur Meisterprüfung nachzuweisen.

Die Zulassung zur Prüfung erfolgt nach mindestens zwei Jahren Berufspraxis im Juli des jeweiligen Jahres. Es folgen im Herbst die Prüfungen zur Meisterin bzw. Meisters der Hauswirtschaft. Das Arbeitsprojekt wird im Frühjahr des folgenden Jahres abgenommen.

Kosten

Das Schulgeld beträgt 66,00 € pro Schuljahr.

Lehrmittelfreiheit besteht nicht